

[6599.] **Zur Nachricht.**
Die bestellten Exemplare des Verzeichnisses derjenigen Sortimentshandlungen, mit denen der Berliner Verleger-Verein in Verbindung steht (Auslieferungsliste) à 1. fl baar, sind eingetroffen, und wollen die Herren Besteller ihre resp. Commissionaire zur Einlösung autorisiren.
Leipzig, d. 12. August 1851.
Carl Suobloch.

[6600.] **Warnung.**
Von dem in diesem Jahre in meinem Verlage erschienenen: **Leitfaden der Stenographie nach dem Stolze'schen System von C. Danneberg**, Lehrer der Stenographie, habe ich das Verlags-Recht in rechtsgültiger Form als mein Eigenthum erworben.
Ich bitte die Herren Collegen, denen der Verfasser, wie er beabsichtigt, eine zweite Auflage des Leitfadens zum Verlage offeriren sollte, dies zu beachten, da ich eine Kränkung meiner Rechte nicht dulden würde.
Berlin, den 8. August 1851.
Julius Springer.

[6601.] **Die Commissions-Besorgung für Berlin**
bildet einen besondern mit Exactité und Umsicht geleiteten Theil meines Geschäftes, das die Ehre hat, der Commissionair von 28 Firmen zu sein.
Ich erlaube mir dasselbe vorkommenden Falls bei directen Beziehungen zum hiesigen Plage zu empfehlen.
Alle im hiesigen Privatverlage erschienenen Drucksachen besorge ich pünktlichst.
Julius Springer in Berlin.

[6602.] **Zur Nachricht.**
Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß keiner unserer Subscriberen-Sammler von uns ermächtigt wird, Geld oder Waaren für unsere Rechnung zu entnehmen; wer denselben also etwas aushändig, hat keinen Ersatz von uns zu erwarten.
Glogau, im Juli 1851.
Carl Flemming's Verlag.

[6603.] **Englisches Sortiment und Antiquariat**
besorgt billigst und schnell
Franz Thimm, London, 88 New Bond Street.

[6604.] **G. A. Grau in Hof**
empfiehlt hiermit sein großes Lager sehr schön roth und blau
linirter Papiere zu Mess-, Strassen-, Kunden-Contos und Kassebüchern.
Die hierzu verwendeten Papiere sind durchgehend von vorzüglicher Qualität und im Preise sehr billig. Die Rubriken werden nach jeder beliebigen Einrichtung auf das Genaueste geliefert, und bitte ich deshalb, mir bei Aufträgen ein Schema einzusenden. Muster stehen auf Verlangen zu Diensten.
Ferner können empfohlen werden die bereits sehr beliebten

Notizstifte,
welche sich durch Haltbarkeit, Weichheit und schöne Farbe auszeichnen, à 10 Nf pr. Duzend, und
Magazin- oder Revisionsstifte
halb roth, halb schwarz
im feinsten polirten Eberholz gefaßt, rund oder achteckig, per Duzend 15 Nf .

Familiennachrichten.

[6605.] **Todes-Anzeige.**
Heut früh 4 Uhr starb mein jünster Bruder **Philipp Wilhelm Aderholz**, an den Folgen einer Magenverhärtung im 38. Lebensjahre. Seit achtzehn Jahren war er mir ein lieber treuer Mitarbeiter, seit sieben Jahren der Associé meines Sortiments-Geschäfts. Im Namen seiner hinterlassenen Wittve und Geschwister widme ich diese traurige Anzeige Freunden und Verwandten, mit der Bitte um stille Theilnahme.
Breslau, den 7. August 1851.
Georg Philipp Aderholz.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Ein Wort über angeblich verlorene oder nicht angekommene Remittenden-Pakete und schlechte Verpackung. — Die geprüfte Thätigkeit im Sortimentsbuchhandel. — Zur Sorge für die Unsrigen. — Aus der Wiener Zeitung. — Miscellen. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 6518-6605. — Leipziger Börse am 13. August 1851.

Aderholz, G. P. 6605.	Geelhaar in B. 6533.	Kesmann 6586.	Plahn 6571.
Anonyme 6521. 6522. 6523.	Geisler in Br. 6540. 6581.	Keyser 6593.	Raabe & Co. 6557.
6524. 6526. 6527.	Goar, St. 6529. 6553.	Klang 6565.	Rinnelt 6528.
Asher & Co. in E. 6570.	Grau in D. 6604.	Klett 6592.	v. Rodden 6564.
Beck in N. 6562.	Graveur 6591.	Krüger 6542.	Schäfer in M. 6587.
Beck in N. 6573.	Gsellius 6551.	Kummel 6567.	Schäffer in D. 6519.
Bensheimer 6538.	Gumbel 6545.	Lambek 6563.	Schmidt in D. 6582.
Beyer 6579.	Guldental 6578.	Laffar 6541.	Schubert & Co. 6558.
Braun in C. 6532.	Hallberger, Ed. 6544.	Leibrock 6566.	Spamer 6524. 6549. 6585.
Snobloch 6599.	Hedenbauer 6597.	Levy 6554.	Springer 6572. 6600. 6601.
Dammheimer 6543.	Herbig in E. 6595.	Liesching & Co. 6536.	Stiller in C. 6550.
Doberreiner 6545.	Hirschwald, K. 6596.	Lindow 6594.	Tauchnitz, K. 6568.
Engel in D. 6552.	Hochhausen 6559.	Mannhelt 6583.	Tendler & Co in B. 6580.
Enslin, Ed. Th. Fr. 6548.	Hoffmann in B. 6531.	Muguardt 6535.	Teubner 6530. 6584.
Fleischer, Fr. 6574.	Hoffmann & Co. 6546.	Nasse 6537. 6590.	Thimm 6603.
Flemming'sche B. 6561.	Horvath 6520.	Natanson 6590.	Walders 6577.
Flemming's B. 6602.	Institut, bibliogr. 6598.	Derzen & Schl. 6569.	Weyhardt 6588.
Förstmann 6576.	Junge 6518.	Palm & C. 6539.	Williams & N. 6575.
Förstner 6547. 6556.	Kabus 6589.	Pierer 6534.	

Leipziger Börse am 13. August 1851.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	142 1/2
2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 1/2	—
2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. —	100
2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 fl Lsdr. à 5 fl	k. S. —	108 1/2
2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
2 Mt.	—	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56 1/2	—
2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 1/2	—
2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	6.20 1/2
3 Mt.	—	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 80 1/2	—
2 Mt.	—	—
3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	85 1/2
2 Mt.	—	—
3 Mt.	—	—
Augustd'or à 5 fl à 1/25 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl nach ger. Ausmünzungsfusse . . . „ d°.	—	87 1/2
K. Russ. wicnt. imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5,613 1/2
Holländ. Duc. à 3 fl auf 100	—	6
Kaiserl. d° d° „ d°.	—	6
Bresl. d° d° à 65 1/2 As „ d°.	—	57 1/2
Passir d° d° à 65 As . . . „ d°.	—	58 1/2
Conv.-Species u. Gulden . . . „ d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d°.	—	2
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber „ d° d°	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% } von 1000 und 500 fl . . .	—	84 1/2
„ } kleinere	—	99 1/2
— d° — von 500 fl à 4%	—	103
— d° — von 500 u. 200 fl à 4 1/2%	—	105
— d° — d° } von 500 u. 200 fl à 5%	—	—
„ } kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2% } von 1000 und 500 fl . . .	—	89 1/2
„ } kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 fl		
d° d° Sächs.-Schles. EBC.	—	86 1/2
à 4% à 100 fl	—	99 1/2
Prior. Obl. d. ehem. Chemn.-Riesauer EBC. à 10 fl à 4%	—	100
d° d° d° 5% à 100 fl	—	103
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% } von 1000 und 500 fl . . .	—	94 1/2
„ } kleinere	—	—
d° d° d° à 4%	—	—
d° d° d° à 4 1/2%	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 fl	91	—
„ } v. 100 u. 25 fl	—	—
d° à 4% } v. 500 fl	—	101
„ } v. 100 u. 25 fl	—	—
d° lausitzer d° à 3%	—	—
d° d° d° à 3 1/2%	—	94 1/2
d° d° d° à 4%	100 1/2	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%		
—	—	109
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2%		
—	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% } von 1000 und 500 fl . . .	—	85 1/2
„ } kleinere	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2% . . .	—	—
d° d° d° d° à 5%	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.		
Leipziger d° à 250 fl pr. 100	173	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl pr. 100	—	148
Löbau-Zittauer d° à 100 fl pr. 100	—	24 1/2
Berlin-Anhalt d° à 200 fl pr. 100	—	113 1/2
Magdeb.-Leipz. d° à 100 fl pr. 100	—	223
Thüringische d° à 100 fl pr. 100	—	76